

SBCK Medienmitteilung 21.04.2021: Drei-Phasen-Modell des Bundes, erste Perspektive für Veranstaltungen in der Schweiz

Geschätzte Medienschaffende

First out, last in, die Veranstaltungsbranche insbesondere das Nachtleben zählt zu den durch die Covid-19 Pandemie am stärksten betroffenen Branche der Schweiz. Seit nunmehr knapp 6 Monaten befinden sich tausende von Kulturunternehmen im zweiten Lockdown. Lange sah es so aus, als ob es noch eine Weile dauern wird bis auch die Veranstaltungsbranche eine Perspektive erhält. Überraschend, dafür umso erfreulicher ist, dass das heute vorgestellte Drei-Phasen-Modell bei einer guten epidemiologischen Lage vorsieht, dass Veranstaltungen ab frühestens Ende Mai für genesene, getestete und geimpfte Personen wieder durchgeführt werden können. Wichtig wäre es nun, dass Pilotveranstaltungen auf kantonaler Ebene, schon früher durchgeführt werden können. Daraus würden wichtige Erkenntnisse für die praktische Durchführung von Veranstaltungen mit Zugangsbeschränkungen in der Schweiz resultieren. Ein Vorschlag, wie ihn die Schweizer Bar und Club Kommission, Ende März dem Bundesamt für Gesundheit unterbreitete.

Nun liegt die Hoffnung auf den Kantonen, dass der Vorschlag des Bundes auf offene Ohren stösst und verschiedene Kantone auch wissenschaftlich begleitete Testversuche zulassen. Um eine solide Basis für eine sichere Wiedereröffnung ab Ende Mai bereitzustellen. Wichtig ist, dass der Fokus von Pilotveranstaltungen auf der praktischen Umsetzung des Getestet Genesen Geimpft Prinzips liegt und allfällige Zugangsbeschränkungen nur für eine Übergangsphase gelten. Ein wichtiges Element für die praktische Umsetzung werden dabei technische Hilfsmittel, wie ein Covid-19 Ausweis, spielen. Um zu verhindern das jeder Kanton oder gar jeder Betrieb eine eigene Lösung nutzt, ein Chaos herrscht, braucht es hier eine nationale Lösung.

Die Türen der Schweizer Nachtkulturunternehmen stehen für das Durchführen von Pilotveranstaltungen offen, damit dank den daraus resultierenden Erkenntnissen möglichst bald eine Perspektive für die gesamte Veranstaltungsbranche entwickelt werden kann!

Keine wirkliche Perspektive gibt es weiterhin für grosse Veranstaltungen, die im Sommer 2021 geplant sind, diese sind mehr oder weniger davon abhängig, wie schnell das Impfen in der Schweiz vorwärts geht und davon, ob der geplante Schutzschirm für Veranstaltungen eine weitere Planungssicherheit bieten kann. Dieser befindet sich aber weiterhin in der Vernehmlassung beim Bundesrat, mit weiteren Absagen von Festivals ist zu rechnen.

Auskunft erteilt: Alexander Bücheli Mediensprecher (SBCK) +41 76 574 49 76

Bar & Club Kommission Zürich (BCK), Bar und Club Kommission Bern (BuCK), Grand Conseil de la Nuit Genève, Nachtgallen St. Gallen, Bar und Club Vereinigung Winterthur (BCVW), Kultur und Gastronomie Basel (K&G Basel), La Belle Nuit (Lausanne, Wadt)